

~~204. H. 1. 1837.~~

V e r z e i c h n i s s

der

auf der

Königl. vereinten Friedrichs - Universität

**H a l l e - W i t t e n b e r g**

im

Winter-Halbjahre

vom 24. October 1836 bis 18. März 1837

zu haltenden

**V o r l e s u n g e n**

und

der öffentlichen akademischen Anstalten.

---

**H a l l e,**

gedruckt in der Gebauerschen Buchdruckerei

1836.

1837!

# A. Vorlesungen.

## I. Theologie.

**E**ncyclopädie und Methodologie des theologischen Studiums lehrt Hr. Cons.-Rath Tholuck und Hr. Prof. Franke.

Hermeneutik des A. T. und die Geschichte derselben trägt Hr. Dr. Tuch vor.

Eine historisch-kritische Einleitung in die kanonischen und apokryphischen Bücher des A. T. trägt Hr. Cons.-Rath Gesenius vor; auch liest Derselbe über die Theologie des A. T.

Von Büchern des A. T. werden erklärt: das Buch Hiob, vom Hrn. Cons.-Rath Gesenius; die Psalmen und die Weissagungen der kleinen Propheten, vom Hrn. Prof. Rödiger; die Genesis und das hohe Lied, vom Hrn. Dr. Tuch.

Eine historisch-kritische Einleitung in die kanonischen und apokryphischen Bücher des N. T., mit Beziehung auf „das Leben Jesu“ von Straufs, trägt Hr. Prof. Niemeyer vor.

Von Büchern des N. T. werden erklärt: die Briefe und das Evangelium Johannis sowie die Apostelgeschichte, vom Hrn. Prof. Wegscheider; der Brief an die Römer und der Brief des Jacobus, vom Hrn. Cons.-Rath Tholuck; die Offenbarung Johannis, vom Hrn. Prof. Fritzsche; der Brief an die Korinther, vom Hrn. Prof. Dähne (in lat. Sprache).

Die dicta classica des A. und N. T. erläutert Hr. Prof. Fritzsche in lateinischer Sprache.

Exegetisch-homiletisch-praktische Vorträge über aus-erlesene Abschnitte der Paulinischen Briefe hält Hr. Prof. Marks.

Dogmatische Theologie lehrt Hr. Prof. Wegscheider nach der 7. Ausgabe seiner Instit. theol. Christ. dogm.

Symbolische Dogmatik lehrt Hr. Cons.-Rath Thilo. — Ueber den Paulinischen Lehrbegriff liest Hr. Prof. Dähne nach seinem im J. 1835 erschienenen Buche.

Christliche Moral trägt Hr. Cons.-Rath Tholuck vor.

Die Litterärgeschichte der kirchlichen Schriftsteller trägt Hr. Cons.-Rath Thilo vor. — Ueber die christlichen Alterthümer liest Hr. Prof. Niemeyer.

Der christlichen Religions- und Kirchengeschichte ersten Theil trägt Hr. Prof. Dähne vor; derselben zweiten Theil Hr. Cons.-Rath Thilo.

Pastoraltheologie lehrt Hr. Prof. Marks.

Homiletik trägt Hr. Prof. Franke vor; Ebenderselbe und Hr. Prof. Marks leiten theoretisch-praktische homiletische Uebungen.

Katechetik lehrt Hr. Cons.-Rath Wagnitz und Hr. Prof. Fritzsche.

Liturgik trägt Hr. Prof. Marks vor.

Im Königl. Seminarium leitet Hr. Cons.-Rath Gesenius die Uebungen in der Exegese des A. T., und Hr. Prof. Wegscheider in der des N. T.; Hr. Cons.-Rath Tholuck die Uebungen der dogmatischen, und Hr. Cons.-Rath Thilo die der historischen Abtheilung; Hr. Prof. Marks die homiletischen und liturgischen, und Hr. Prof. Fritzsche die katechetischen Uebungen der Seminaristen.

Uebungen im Interpretiren des A. und N. T. leitet Hr. Prof. Fritzsche und Hr. Dr. Tuch. — Examinatorien und Repetitorien über Dogmatik hält Hr. Prof. Fritzsche; über Kirchengeschichte Hr. Prof. Dähne.

## II. Jurisprudenz.

Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft trägt Hr. Hofrath Henke und Hr. Prof. Wilda vor.

Die wichtigsten Kapitel des Mosaischen Rechts trägt Hr. Prof. von Madai vor; auch erklärt Derselbe ausgewählte Leges des Corp. jur. civ. nach Hugo's Chrestomathie.

Institutionen und Geschichte des römischen Rechts trägt Hr. Prof. Pernice nach der zweiten Ausgabe seines Grundrisses vor.

Die Geschichte des römischen Rechts lehrt Hr. Dr. Pfothenhauer.

Die Pandekten trägt Hr. Hofgerichtsrath Pfothenhauer vor; dieselben verbunden mit dem Erbrecht Hr. Prof. Witte; das Erbrecht Hr. Dr. Pfothenhauer.

Römisches Pfand- und Hypothekenrecht trägt Hr. Prof. Witte vor.

Deutsches Privatrecht lehrt Hr. Prof. Wilda.

Preussisches Civilrecht trägt Hr. Prof. Laspeyres vor; auch liest Derselbe über das Preuss. Erbrecht.

Lehnrecht trägt Hr. Prof. Dieck nach seinem Grundrisse vor.

Europäisches Völkerrecht lehrt Hr. Prof. Pernice; auch liest Derselbe über das Privat-Fürstenrecht.

Das öffentliche Recht des deutschen Bundes und der Bundes-Staaten lehrt Hr. Prof. Wilda. Das preussische Statsrecht trägt Hr. Prof. Pernice vor.

Gemeines und preussisches Criminalrecht trägt Hr. Hofrath Henke und Hr. Dr. Pfothenhauer vor.

Allgemeines Kirchenrecht lehren die Herren Professoren Dieck und von Madai. Preuss. Kirchenrecht trägt Hr. Prof. Witte vor.

Handels- und Wechselrecht lehrt Hr. Prof. Dieck nach seinem Grundriß des deutschen Privatrechts.

Gemeinen und Preussischen Civilprozesses trägt Hr. Hofgerichtsrath Pfothenhauer vor; Criminalprozesses Hr. Hofrath Henke nach seinem Lehrbuche.

Gerichtliche Arzneikunde lehrt Hr. Prof. Hohl.

Übungen in der juristischen Praxis leitet Hr. Hofgerichtsrath Pfothenhauer.

Examinatorien und Repetitorien hält Hr. Hofrath Henke und Hr. Prof. von Madai; auch setzt Letzterer die Übungen seiner juristischen Gesellschaft fort.

Hr. Geh. Justizrath Schmelzer ist, seiner Gesundheit wegen, auch für dieses Halbjahr von Haltung der Vorlesungen entbunden.

### III. Medizin.

Encyclopädie und Methodologie des medizinischen Studiums lehrt Hr. Prof. d'Alton.

Die Geschichte der Arzneikunde trägt Hr. Prof. Friedländer vor.

Anthropologie lehrt Hr. Prof. Hohl.

Zootomie trägt Hr. Prof. d'Alton vor; auch lehrt Derselbe Osteologie und Syndesmologie, Myologie, Splanchnologie, Angiologie und Neurologie.

Allgemeine Pathologie und Therapie trägt Hr. Prof. Krukenberg vor.

Spezielle Pathologie und Therapie lehrt Hr. Dr. Rosenbaum; auch liest Derselbe über die Hautkrankheiten. — Pathologie und Therapie der Verdauungsorgane, der Urinwerkzeuge, Geschlechtstheile, des Rückenmarks, Gehirns, innern und äußern Sinnes trägt Hr. Prof. Krukenberg vor.

Allgemeine und spezielle Chirurgie lehrt Hr. Prof. Blasius; auch liest Derselbe über Knochenbrüche und Verrenkungen.

Die Lehre vom chirurgischen Verband trägt Ebderselbe vor.

Theorie und Praxis der Geburtshilfe tragen die Herren Prof. Niemeyer und Hohl vor.

Pharmakologie lehren die Herren Prof. Friedländer und Schweigger-Seidel; auch trägt Letzterer die Rezeptirkunst vor.

Die Elemente der Stöchiometrie lehrt Hr. Professor Schweigger-Seidel.

Medizinische Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der preuss. Pharmakopöe, nach dem natürlichen Systeme, trägt Hr. Prof. von Schlachtendal vor. Ueber die officinellen Pflanzen liest Hr. Dr. Sprengel.

Praktische Übungen in der Zergliederungskunst leitet Hr. Prof. d'Alton.

Die medizinisch-klinischen Übungen leitet Hr. Prof. Krukenberg; auch setzt Derselbe die Übungen seiner medizinischen Gesellschaft fort.

Chirurgisch-klinische, und ophthalmiatische Übungen leitet Hr. Prof. Blasius.

Praktische Übungen in der Geburtshilfe leitet Hr. Prof. Niemeyer in der akadem. Entbindungsanstalt.

Die Übungen der Mitglieder des pharmazeutischen Instituts leitet Hr. Prof. Schweigger-Seidel.

Examinatorien und Repetitorien halten die Herren Professoren Krukenberg, Niemeyer, Hohl und Hr. Dr. Rosenbaum.

### IV. Philosophie und Pädagogik.

Encyclopädie und Methodologie der Philosophie trägt Hr. Prof. Gerlach vor.

*Allgemeine Geschichte der Philosophie* lehrt Hr. Dr. Schaller. — *Die Geschichte der Philosophie bis auf die Scholastiker* trägt Hr. Geh. Hofrath Gruber vor; *dieselbe seit Descartes* Hr. Prof. Erdmann.

*Logik* tragen die Herren Prof. Gerlach und Hinrichs nach ihren Lehrbüchern vor.

*Logik und Metaphysik* lehrt Hr. Dr. Ruge nach Hegel.

*Goethe's Faust* erläutert Hr. Prof. Hinrichs.

*Ueber Hegels Phänomenologie des Geistes* liest Hr. Dr. Schaller.

*Psychologie* lehrt Hr. Prof. Hinrichs.

*Naturrecht* trägt Hr. Prof. Eiselen vor.

*Ueber Glauben und Wissen, als Einleitung in die Religionsphilosophie und Dogmatik*, liest Hr. Prof. Erdmann.

*Ethik und Religionsphilosophie* trägt Hr. Prof. Gerlach nach seinem Lehrbuche vor; *letztere* lehrt auch Hr. Prof. Ulrici.

*Ueber die Unsterblichkeitslehre der Philosophie und des Christenthums* liest Hr. Dr. Ruge.

*Philosophische Unterhaltungen* leitet Hr. Prof. Tieftrunk; auch setzt Hr. Dr. Ruge das *Examinatorium und Conversatorium in seiner philosophischen Societät* fort.

\* \* \*

*Pädagogik und Didaktik* trägt Hr. Prof. Fritzsche vor.

*Die Uebungen der Mitglieder des Königl. pädagogischen Seminars* leitet Hr. Prof. Niemeyer.

## V. Mathematik.

*Analytische Geometrie* trägt Hr. Prof. Gartz vor.

*Ebene und sphärische Trigonometrie* lehrt Ebenderselbe.

*Algebra* trägt Hr. Prof. Rosenberger vor.

*Die Grundlehren der Integralrechnung* nach der neuesten und zweckmäßigsten Darstellung von Cauchy lehrt Hr. Prof. Gartz.

*Die Differentialrechnung* trägt Hr. Prof. Sohncke vor.

*Analytische Mechanik* lehrt Ebenderselbe.

*Ueber die Berechnung der Sonnen- und Mondfinsternisse, Sternbedeckungen u. s. w.* liest Hr. Prof. Rosenberger.

*Examinatorien über einzelne mathematische Disciplinen* hält Hr. Prof. Gartz. — *Die Uebungen seiner mathematischen Gesellschaft* leitet Hr. Prof. Sohncke.

## VI. Naturwissenschaften.

*Experimentalphysik* lehrt Hr. Prof. Kämtz.

*Chemie, verbunden mit chemischen Experimentirübungen*, trägt Hr. Prof. Schweigger vor; *analytische Chemie*, Hr. Prof. Schweigger-Seidel.

*Meteorologie* trägt Hr. Prof. Kämtz vor.

*Mineralogie, verbunden mit Demonstrationen der Krystalle und Steine*, lehrt Hr. Prof. Germar.

*Der Botanik zweiten Theil* trägt Hr. Prof. von Schlechtendal vor; auch liest Derselbe über die *kryptogamischen Gewächse*.

*Helminthologie* trägt Hr. Prof. Nitzsch vor.

*Die allgemeine Naturgeschichte der Thiere* lehrt Hr. Dr. Buhle nach seinem Handbuche.

*Physikalische und chemische Experimentirübungen im akadem. Laboratorium* leitet Hr. Prof. Schweigger; auch hält Derselbe *Disputirübungen über Gegenstände der Physik*.

*Examinatorien über das Gesamtgebiet der Phytologie* hält Hr. Dr. Sprengel; über *Zoologie* Hr. Prof. Nitzsch.

## VII. Stats- und Kameralwissenschaften.

*Politik* trägt Hr. Prof. Eiselen vor.

*Ueber die Entwicklung der absoluten Monarchie in Europa* liest Hr. Dr. Röpell.

*National-Oekonomie* lehrt Hr. Prof. Eiselen.

*Forsttechnologie* trägt Hr. Dr. Buhle vor; auch liest Derselbe über den *ökonomischen Nutzen der Hausthiere*.

## VIII. Historische Wissenschaften.

*Religionsgeschichte oder Mythologie der alten Welt* lehrt Hr. Prof. Ulrici.

*Römische Alterthümer* trägt Hr. Prof. Bernhardt vor.

*Die Geschichte des siebenjährigen Kriegs mit kriegswissenschaftlichen Erläuterungen* trägt Hr. Generalmajor Dr. von Hoyer vor.

*Die Geschichte der französischen Revolution von 1786 bis 1804* erzählt Hr. Prof. Leo.

*Die Geschichte des preussischen Stats* trägt Hr. Dr. Röpell vor.

*Preussische Statistik* lehrt Hr. Geh. Hofrath Voigtel nach der 3. Ausgabe seines Handbuchs.

*Die Uebungen der historischen Gesellschaft* leitet Hr. Geh. Hofrath Voigtel.

## IX. Philologie und neuere Sprachkunde.

### 1) Klassische Philologie: griechische und römische Literatur.

Eine allgemeine, sowohl philosophische als historische Einleitung in das Sprachstudium gibt Hr. Prof. Pott.

Die Geschichte der griechischen Literatur trägt Hr. Prof. Raabe vor.

Von Werken griechischer Schriftsteller werden erklärt: *Aristoteles Buch von der Dichtkunst*, vom Hrn. Prof. Bernhardt; *Pindars Pythische Siegeshymnen*, vom Hrn. Prof. Meier; *des Sophokles Oedipus auf Kolonos*, vom Hrn. Dr. Stäger.

Von Werken lateinischer Schriftsteller werden erklärt: *der Trinummus des Plautus*, vom Hrn. Prof. Meier; *die Annalen des Tacitus*, vom Hrn. Prof. Bernhardt; *das zweite Buch der Oden des Horaz*, vom Hrn. Prof. Raabe.

Im Königl. philologischen Seminarium werden die Mitglieder im Interpretiren, Disputiren und Lateinschreiben von den Herren Proff. Meier und Bernhardt unterrichtet und geübt, und zwar hat Ersterer die *Antigone des Sophokles*, Letzterer das erste Buch der *Oden des Horaz* zur Erklärung bestimmt.

### 2) Morgenländische Sprachen.

Die Elemente der syrischen Sprache lehrt Hr. Prof. Rödiger.

Die Metrik der arabischen Sprache trägt Hr. Prof. Rödiger und Hr. Dr. Tuch vor; auch erklärt Ersterer die *Gedichte des Hamasa*, Letzterer des *Amru-ben-kelthüm Moallakát*.

Die Elemente der persischen Sprache lehrt Hr. Prof. Rödiger.

Sanskritgrammatik und die Elemente der Zendsprache trägt Hr. Prof. Pott vor.

\* \* \*

Übungen im Disputiren und Schreiben über *A. T. exegetische Gegenstände* leitet Hr. Dr. Tuch; auch setzt

Derselbe die *Übungen seiner hebräischen Gesellschaft* fort.

### 3) Neue abendländische Sprachen.

Die Elemente der angelsächsischen Sprache lehrt Hr. Prof. Leo nach den von ihm herausgegebenen „*Angelsächsischen Sprachproben*.“

Die italienische Sprache lehrt Hr. Hofrath Hollmann; den Dante erklärt Hr. Prof. Blanc.

Die französische Sprache lehrt Hr. Hofrath Hollmann. — *Boileau's art poétique* erklärt Hr. Prof. Blanc.

Die portugiesische und spanische Sprache trägt Hr. Hofrath Hollmann vor; auch setzt Derselbe seine englischen und italienischen Sprechübungen fort, und er bietet sich zum Privatunterricht in den oben erwähnten neuern und in den ältern Sprachen.

## X. Schöne und gymnastische Künste.

Die allgemeine Geschichte der zeichnenden Künste trägt Hr. Prof. Prange vor.

Geschichte, Theorie und Technik der Malerei lehrt Hr. Prof. Weise; auch liest Derselbe über die Anwendung der *Perspective in der Landschaftsmalerei*.

Theoretischen und praktischen Unterricht im Zeichnen und Malen ertheilt der akad. Zeichenlehrer Hr. Herschel.

Übungen im Zeichnen leiten die Herren Proff. Prange und Weise.

Die Geschichte der christlichen Kunst, besonders der Musik, in ihrer Beziehung zur Religion und Kirche, trägt Hr. Prof. Ulrici vor.

Den Generalbass lehrt Hr. Musik-Director Dr. Naue; auch unterrichtet Derselbe im Kirchengesange.

Theoretisch-praktischen Unterricht in der Musik ertheilt der akad. Musiklehrer Hr. Helmholz.

Die Reitkunst lehren die Hrn. Stallmeister André sen. und André jun.

Unterricht in der Fechtkunst ertheilt Hr. Fechtmeister Urban.

Die Tanzkunst lehrt Hr. Tanzmeister Wehrhahn.

## B. Oeffentliche akademische Anstalten.

---

I. *Seminarien*: 1) *theologisches*, unter Oberaufsicht der theologischen Fakultät; 2) *pädagogisches*, unter Direction des Hrn. Prof. Niemeyer; 3) *philologisches*, unter Direction der Herren Proff. Meier und Bernhardy. — 4) *Historische Gesellschaft*, unter Direction des Hrn. Geh. Hofrath Voigtel. — 5) *Pharmazeutisches Institut*, unter Direction des Hrn. Prof. Schweigger-Seidel.

II. *Klinische Anstalten*: 1) *medizinische Klinik*, unter Direction des Hrn. Prof. Krukenberg; 2) *chirurgisch-ophthalmiatische Klinik*, unter Direction des Hrn. Prof. Blasius; 3) *Entbindungs-Anstalt*, unter Direction des Hrn. Prof. Niemeyer.

III. Die *Universitäts-Bibliothek* wird, unter Aufsicht des Hrn. Oberbibliothekar Geh. Hofr. Voigtel und des Hrn. Bibliothekar Prof. Pernice, Mittwochs und Sonnabends von 1—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 10—12 Uhr geöffnet. — IV. Die akad. *Kupferstich-Sammlung*, unter Aufsicht des

Hrn. Prof. Weise, ist Dienstags und Sonnabends von 1—2 Uhr geöffnet. — V. Die *archäologische Sammlung* des Thüringisch-Sächsischen Vereins zeigt Hr. Bibliothek-Secretair Dr. Förstemann auf Verlangen.

VI. *Anatomisches Theater und anatomisch-zootomisches Museum*, unter Direction des Hrn. Prof. d'Alton.

VII. *Physikalisches Museum und chemisches Laboratorium*, unter Direction des Hrn. Prof. Schweigger. — VIII. *Sternwarte*, unter Aufsicht des Hrn. Prof. Rosenberger. — IX. Das *mineralogische Museum* ist, unter Aufsicht des Hrn. Prof. Gernar, Donnerstags und Freitags von 2—4 Uhr geöffnet. — X. *Botanischer Garten und Herbarium*, unter Direction des Hrn. Prof. von Schlechtendal. — XI. Das *zoologische Museum* ist, unter Aufsicht des Hrn. Prof. Nitzsch und des Hrn. Inspector Dr. Buhle, Mittwochs von 1—3 Uhr geöffnet.